

Entwurf in Rot für Seidenherz (Das Bildnis des Dorian Gray)



Worum es geht

Zwar der Pop Art eng verbunden, überwindet Jim Dine jedoch deren kühle Sachlichkeit und findet zu eher emotional bestimmten Werken. So gehört etwa das Herz zu den häufigsten Motiven in seinem Werk, Herzen »sind eine Schablone für all meine Emotionen«, hier in Gestalt des blutenden Herzens von Dorian Gray: 1968 publizierte Jim Dine das Manuskript einer Bühnenfassung der Novelle »Das Bildnis des Dorian Gray« von Oscar Wilde. Der Text enthält Anmerkungen des Künstlers, ergänzt durch zwölf Lithographien, zum Teil Kostümentwürfe. Der Sonderausgabe des Buches liegen je vier Radierungen bei: »Red Design for Satin Heart«, »Study for the Rings on Dorian Gray's Hand«, »Dorian Gray at the Opium Den« und »Imprint from Dorian Gray's Stomach«. Dine selbst war sehr an Theater und Tanz interessiert - zeitweilig tanzte er in der Compagnie von Merce Cunningham -, auch schrieb er Gedichte und Songs.

Titel	Entwurf in Rot für Seidenherz (Das Bildnis des Dorian Gray)
Inventarnummer	A 1969/4654
Medium	<u>Druckgraphik</u>
Personen	<u>Jim Dine</u> (Künstler / Künstlerin): * 16. Juni 1935 Cincinnati (Ohio) †
Datierung	1968
Technik	Radierung
Material	Papier (elfenbeinfarben)
Maße	Höhe: 45,00cm(Blatt) / Breite: 31,00cm(Blatt) / Höhe: 41,50cm(Platte) / Breite: 22,20cm(Platte)
Urheberrecht	VG Bild-Kunst, Bonn 2017
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Druckgraphik</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 1969

Literatur

Ulrich Arnold und Gunther Thiem: Amerikanische und Englische Graphik der Gegenwart aus der Graphischen Sammlung der Staatsgalerie Stuttgart Ausst.-Kat. Staatsgalerie Stuttgart [17.2.-18.3.1973], Stuttgart-Bad Cannstatt 1973, Nr. 24a / Wibke von Bonin und Michael S. Cullen (Hg.): Jim Dine. Complete Graphics, Berlin 1970, p. 47g , Nr. 47g

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)